Mühlviertler Juniorencup: **U. Perg – U. Rohrbach 2:1 (1:0)**
Tor: Lanzerstorfer

Eine unglückliche Niederlage musste Rohrbach im ersten Spiel gegen die Altersgenossen aus Perg hinnehmen. Durch den Trubel beim letzten Meisterschaftsspiel gegen Reichenthal, vergaß der Schiedsrichter des Reservespieles auf die Rückgabe der Spielerpässe. Als nun vor dem Spiel in Perg die Passkontrolle durch den Schiedsrichter war, musste man zum Schrecken feststellen, dass 3 Spielerpässe fehlten, darunter gerade der von Tormann Hoheneder. So musste kurzfristig umdisponiert werden, aber der Spielfluss war dadurch gehemmt. Perg drückte von Anfang an aufs Tempo und Rohrbachs Hintermannschaft machte nicht gerade den sichersten Eindruck. Vorne war es den Verteidigern Pergs bald klar, dass lediglich Stallinger J. Gefährlichkeit ausstrahlte. So wurde er meist von drei Spielern bewacht, leider konnten seine Mitspieler daraus kein Kapital schlagen. Nach 12 Minuten stand es 1:0 für die Gastgeber. Böck, der noch nie im Tor stand, fehlte hier einfach die Routine. Doch auch Rohrbach arbeitete sich gute Chancen heraus. So traf Hötzendorfer einmal nur die Stange. Doch Perg hatte die größeren Chancen, versagte aber ebenfalls im Abschluss. Nach Seitenwechsel fiel Perg etwas zurück, doch zu drucklos war das Mittelfeldspiel der Rohrbacher, bei denen Stallinger M. stark abging. Der Schiedsrichter tat ein Übriges, um der Heimmannschaft jeden Vorteil zu verschaffen. In der 60. Minute düpierte der Rechtsaußen der Perger gleich drei Abwehrspieler und ließ Tormann Böck keine Chance. Gleich darauf konnte sich Böck auszeichnen, als er zwei schwere Bälle unschädlich machte. Die wenigen Chancen der Rohrbacher unterband jeweils der Schiedsrichter, mit seinen unverständlichen Pfiffen. Rohrbach spielte in der Schlussphase nur mehr mit 10 Spielern, da Hötzendorfer verletzt ausschied. Doch mit 10 Mann drückte Rohrbach noch einmal aufs Tempo. Der Anschlusstreffer durch Lanzerstorfer fiel aber zu spät. Der Großteil der Mannschaft wirkte nach der langen Meisterschaftssaison ausgebrannt und so ist es vielleicht gut, dass man gleich in der ersten Runde ausschied, damit sich die doch zum größten Teil noch jungen Spieler, von der schweren Meisterschaft erholen können.

Aufstellung:

Böck
Kobler Herrmann Lindorfer Rechberger
Kehrer (Hoheneder II) Engleder Eichbauer
Hötzendorfer Stallinger J. Lanzerstorfer